

Großer Heiland der Verlorenen

Text: Rudolf Brockhaus (1856-1932)

Musik: Herrnhut 1740,
bei Johann Chr. Kühnau (1735-1805)

G D/F# G D G C/E D(sus4) D G C D

1. Gro - ßer Hei - land der Ver - lor - nen, Got - tes
2. Dich, den Herrn, den Fürst des Le - bens, traf der
3. Rings von To - des - nacht um - ge - ben, hast Du
4. Aus den To - ten auf - er - stan - den, thronst Du
5. Gro - ßer Hei - land der Ver - lor - nen! Wer jetzt

7 Am Em C⁶ D G G D⁷/F# G Am/C E⁷/B Am D⁷/F#

heil' - ges Op - fer - lamm, dorn - ge - krönt, mit Fluch be -
Men - schen Spott und Hohn; Dir, dem Rei - nen, Fle - cken -
uns - re Schuld ge - süht; still und stumm, von Gott ver -
als des Men - schen Sohn jetzt zur Rech - ten Got - tes
gläu - big Dir ver - traut, der wird nim - mer - mehr zu -

13 G D Em D/F# G C G/D D⁷ G

la - den, hingst Du an des Kreu - zes - stamm!
lo - sen, ward der Sün - de bitt - rer Lohn.
las - sen tru - gest Du, was wir ver - dient.
dro - ben - Sün - der gab Er Dir zum Lohn!
schan - den, hat auf Fel - sen - grund ge - baut.